



Dieter Stier
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Bundesstiftung Aufarbeitung startet neue Förderlinie „SED-Unrecht“ im Förderprogramm „Jugend erinnert“

Berlin, 01.10.2020

Dieter Stier, MdB

Platz der Republik 1
11011 Berlin

Büro: Jakob-Kaiser-Haus

Raum: 5.717

Telefon: +49 30 227-72218

Fax: +49 30 227-76109

dieter.stier@bundestag.de

Wahlkreisbüro Weißenfels:

Promenade 24

06667 Weißenfels (Saale)

Telefon: +49 03443-338388

Fax: +49 03443-338344

dieter.stier.wk@bundestag.de

Wahlkreisbüro Naumburg:

Oststraße 31

06618 Naumburg (Saale)

Telefon: +49 03445-261 0 126

Fax: +49 03445-261 0069

dieter.stier.wk@bundestag.de

Stellvertretender Vorsitzender der
CDU-Landesgruppe Sachsen-Anhalt

Mitglied im Ausschuss für Ernährung
und Landwirtschaft

Stellvertretender Vorsitzender des
Sportausschusses

Stellvertretendes Mitglied im
Verteidigungsausschuss

Zum 30. Jahrestag der deutschen Einheit startet Kulturstaatsministerin Prof. Monika Grütters die neue Förderlinie „Aufarbeitung des SED-Unrechts“ im Bundesprogramm „Jugend erinnert“.

Ab sofort können gemeinnützige Vereine und Institutionen sich unterstützen lassen, wenn sie sich mit der Aufarbeitung der SED-Diktatur befassen.

Dieter Stier MdB hält das Förderprogramm für eine wichtige Möglichkeit, um junge Leute mit außerschulischen Angeboten dazu anzuregen, sich mit der Geschichte der kommunistischen Diktatur der SED sowie deren Folgen bis heute auseinanderzusetzen.

„Mit ‚Jugend erinnert‘, stärkt die Politik das Demokratieverständnis junger Menschen, um die Gefahr einer Verharmlosung autoritärer Regime vorzubeugen“.

Anträge auf Förderung im Rahmen von „Jugend erinnert“ müssen bis spätestens 15. Februar 2021 bei der Bundesstiftung Aufarbeitung eingereicht werden

Detaillierte Informationen zur Ausschreibung und Antragstellung finden Sie unter <https://www.bundesstiftung-aufarbeitung.de/jugend-erinnert>.